



Regionalvorspiel in Nahbollenbach 2018

Statt Frühlingserwachen hatte das Wetter am Sonntagnachmittag Schnee gebracht.

Aber die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Birkenfeld ließen sich davon bei ihrem Regionalvorspiel in Nahbollenbach nicht beeindrucken.



Viele fröhliche Melodien, voller Freude und der nötigen Konzentration von den 27 kleinen und größeren Künstlern vorgetragen, waren das richtige Rezept gegen die grauen Wolken am Himmel.



Tom Eckes und Rita Novo Santos eröffneten den musikalischen Nachmittag mit ihren Blockflöten. Sie spielten eine Melodie aus der Schweiz und eine „lustige“ Komposition des berühmten Vaters Leopold Mozart.



Es folgten mehrere Vorträge von Volks- und Kinderliedern aus der ganzen Welt durch Emmi Diertrich und



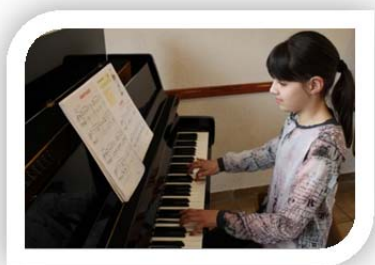
Carolina Dries auf der Gitarre,



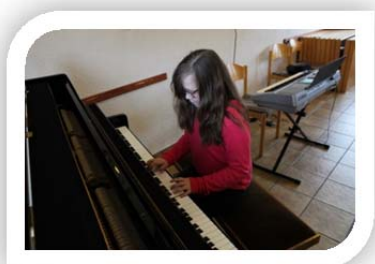
Annalena Zehmke,



Felix und



Antonia Weber, sowie



Lara Kraus auf dem Klavier,



Laura und Celina Martens,



Chiara Lindemann,



Aurelia Gassmann und



Maxima Gilcher auf der Geige, und



Carolina Wagner spielte Keyboard.



Nina Gerstenschläger war die einzige Klarinettistin beim Vorspiel. Sie beeindruckte durch zwei perfekt vorgetragene Stücke, die sich in ihrer Gegensätzlichkeit von Rhythmus und Stimmung auszeichneten.



Zwei ebenso verschiedene Stücke hatten auch Anna Bertolino und



Karolina Tomanova auf dem Klavier vorbereitet.



Karolina war danach gemeinsam mit ihrer Schwester Valerie vierhändig auf dem Klavier zu hören.

Sie hatten beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ in ihrer Altersklasse II einen zweiten Preis erspielt und das Publikum konnte noch einmal den „Happy Rag“ aus dem Wettbewerbsprogramm genießen



Ein Menuett von Leopold Mozart spielte Valerie danach noch allein

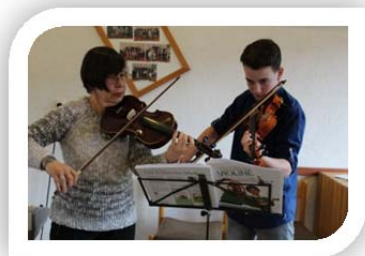


Manchmal gibt es kurze Schrecksekunden bei einem Vorspiel. Eine solche musste Mia Michel überstehen. Nach den ersten paar Tönen versagte ihre Querflöte.

Aber mit der Querflöte einer anderen Schülerin konnte sie ihren Auftritt sofort fortsetzen. Sie ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und spielte die vorbereitete Gavotte fehlerfrei.



Auf der Querflöte war auch Tessa Endres mit einer Rumba zu hören.



Constantin Kaup hatte auf der Geige einen „Hit“ aus der Feder von Wolfgang Amadeus Mozarts „Hochzeit des Figaro“ vorbereitet.



Aktuelle Hits und Pop-Balladen erfreuen sich großer Beliebtheit bei Schülern und Publikum gleichermaßen. Leni Krieger und



Joelle Blehde waren mit solchen Melodien auf dem Klavier und



Angelina Eck auf der Querflöte zu hören.



Janina Lindemann sang „Just give me a reason“ von Pink, begleitete sich dazu auf der Gitarre und das Publikum klatschte begeistert mit.



Den Abschluss des Konzertes gestalteten Klara Dries – Querflöte und



Daniel Wang – Geige, mit besonders anspruchsvollen Beiträgen der Komponisten Françoise Devienne und Ludwig van Beethoven.

Sie zeigten eindrucksvoll, was man erreicht, wenn man seinem Instrument treu bleibt

Für die Ausbildung an den Instrumenten zuständig sind die Lehrer: Irina Busneag – Geige, Tiberius Busneag und Jörg Elberding – Gitarre, Hans Peter Bohrer – Klarinette, Anneliese Hanstein – Flöten, Antonina Maksimenko und Rudolf Rissling – Klavier/Keyboard.